



WIR
entwickeln
vermitteln
vernetzen
WISSEN



ÖGUT-Umweltpreis 2024

Ausschreibung Mit Forschung und Innovation zur Kreislaufwirtschaft

Mit freundlicher Unterstützung

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Ausschreibung Kategorie „Mit Forschung und Innovation zur Kreislaufwirtschaft“

Kategorie „Mit Forschung und Innovation zur Kreislaufwirtschaft“

Der FTI-Schwerpunkt „Kreislaufwirtschaft & Produktionstechnologien“ des BMK unterstützt systemische Innovationen entlang des gesamten Wertschöpfungskreislaufs als Basis einer zirkulären Wirtschaftsweise.

Auf dem Weg zu einer kreislaforientierten Gesellschaft

Gegenwärtig steigt der weltweite Ressourcenverbrauch unvermindert an. Die Gewinnung und Verarbeitung von Ressourcen ist stets mit hohen Treibhausgasemissionen, enormen Umweltbelastungen und Biodiversitätsverlusten verbunden. Klimakrise und zunehmende Verknappung endlicher Ressourcen zeigen die Grenzen unseres linearen Wirtschaftens auf und verlangen eine Transformation zu einem zirkulären Wirtschaftssystem.

Kreislaufwirtschaft ist komplex und erfordert Systemänderungen rundum und innerhalb des Wirtschaftssystems, denn nur Innovationen, die den gesamten Wertschöpfungskreis im Blick behalten, verhindern etwaige negative Auswirkungen an anderer Stelle (Rebound-Effekte und ‚trade-offs‘). Völlig neue technologische Ansätze, innovative Geschäftsmodelle, systemisches interdisziplinäres Denken, enge Vernetzung der Akteur:innen und verbessertes Informationsmanagement sind die Basis einer zirkulären Wirtschaftsweise.

Der ÖGUT-Umweltpreis richtet sich in der Kategorie „Mit Forschung und Innovation zur Kreislaufwirtschaft“ an Projekte und Aktivitäten, die einen essenziellen Beitrag dazu leisten, lineare Wertschöpfungsketten zu Kreisläufen umzuwandeln und damit den primären Ressourceneinsatz radikal zu verringern.

Welche Projekte können eingereicht werden?

- Produktentwicklungen, die den Primärressourceneinsatz deutlich verringern
- Produktinnovationen aus recyclebaren, unbedenklichen und möglichst biobasierten Materialien
- Neuartige Produkte, Verfahren und Abläufe, die derzeit gängige Produkte, Verfahren und Abläufe obsolet machen und so zu einer massiven Reduktion des Ressourcenverbrauchs beitragen
- Systemische Innovation, die im Rahmen einer kreislaforientierten Produktion zu einer signifikanten Ressourceneffizienzsteigerung beitragen
- (Pilothafte) Umsetzungen von Wertschöpfungskreisläufen

Der Beginn der Projekte soll nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Wer kann einreichen?

Österreichische Universitäten bzw. außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Vereine und Initiativen, Konsortien aus Österreich

Beurteilungskriterien

- Quantifizierbarer Beitrag zur Senkung des Ressourcenverbrauchs

- Hoher Innovationsgehalt der (pilothaften) Umsetzung
- Multiplizierbarkeit der Ergebnisse (Potenzial)
- Beteiligung relevanter (umsetzungsorientierter) Stakeholder aus der Wertschöpfungskette

Preisgeld

Als Preisgeld werden **€ 5.000,-** vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Rahmen des FTI-Schwerpunkts Kreislaufwirtschaft & Produktionstechnologien zur Verfügung gestellt.

Die Einreichfrist endet am 13. September 2024.

Details zur Einreichung

Die Einreichung erfolgt über diesen Link (<https://umweltpreis.oegut.at/>). Hier können Sie online

- die Projektstammdaten eintragen und
- die Einreichunterlagen (Vorlagen im Einreichtool) hochladen, bestehend aus
 - Beschreibung Ihres Projekts anhand des Leitfadens
 - unterschriebener rechtlicher Erklärung (Scan).
 - zusätzlichem Infomaterial wie Fotos, Poster, Filme o.ä. (inkl. Copyright) bis zu 15 MB pro Datei. Für größere Dateien verwenden Sie bitte Dienste wie we transfer, ftp-Server o.ä.

Wie geht es weiter?

Auswahl der Preisträger:innen

Eine unabhängige Jury nimmt die Auswahl der Preisträger:innen vor.

Preisverleihung

Die feierliche Überreichung der Preise erfolgt am 19. November 2024 im Rahmen des ÖGUT-Jahresempfangs in Wien durch ÖGUT-Präsident Mag.^a Andrea Reithmayer, ÖGUT-Generalsekretärin Monika Auer und eine:n Vertreter:in des Sponsors.

Fragen zum Umweltpreis

richten Sie bitte an: umweltpreis@oegut.at oder kontaktieren Sie uns unter +43 1 315 63 93.